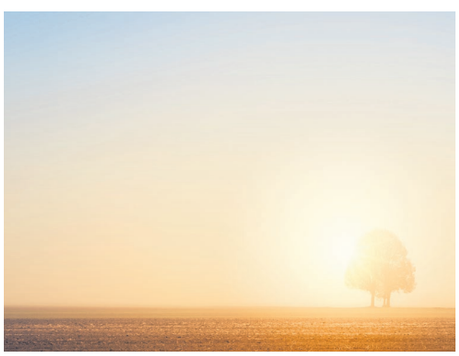
HÖFNER
Kirchenblatt
Nummer 41 • Freitag, 16. Oktober 2026 • Erscheint jeden Freitag • AZA • 8832 Wollerau



Im Nebel – und doch gehalten

«Seltsam, im Nebel zu wandern! Einsam ist jeder Busch und Stein, kein Baum sieht den andern, jeder ist allein.» Hermann Hesses Verse treffen eine Erfahrung, die viele kennen. Draussen verschwinden die Konturen. Manchmal geschieht das auch in uns: Was gestern noch Orientierung gab, wird undeutlich. Ein vertrauter Mensch fehlt. Eine Sorge lässt uns nicht los. Und selbst mitten unter Menschen fühlen wir uns allein.



Hesse verdichtet diese Erfahrung zum Satz: «Leben ist Einsamsein.» Darin liegt eine schmerzliche Wahrheit: Kein Mensch kann einen anderen ganz verstehen. Es gibt Wege, die uns niemand abnehmen kann. Doch ist damit schon das letzte Wort über unser Leben gesprochen?

Die Bibel öffnet einen anderen Horizont. Gott sagt: «Fürchte dich nicht, ich bin mit dir […] ich stärke dich, ich helfe dir auch.» (Jesaja 41,10) Diese Zusage redet den Nebel nicht weg. Sie verspricht etwas, das tiefer reicht als freie Sicht: Gottes Gegenwart. Seine rechte Hand steht für die Kraft, die uns hält, wenn unsere eigene nachlässt. Wir müssen nicht zuerst mutig werden, damit Gott uns nahekommt. Seine Nähe kann uns neuen Mut schenken.

Jesus gebraucht dafür ein lebendiges Bild: «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.» (Johannes 15,5) Eine Rebe lebt aus der Verbindung zum Weinstock. Sie empfängt, was sie selbst nicht hervorbringen kann. So dürfen auch wir aus Christus leben: getragen von seiner Treue, genährt von seiner Liebe. «Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!» (Johannes 15,9)

Diese Liebe verbindet uns zugleich miteinander. Die Kirche ist dazu berufen, ein Hoffnungsort zu sein: ein Ort, an dem jemand zuhört, ein Name erinnert wird, eine Hand sich ausstreckt. Und wo wir miteinander beten, schweigen, lachen und Lasten teilen, kann Gottes Nähe spürbar werden. Diese gottgeschenkte Gemeinschaft nennt das Neue Testament «Koinonia».

Auch in einer Gemeinde kann Einsamkeit vorkommen. Darum braucht Gemeinschaft offene Augen und konkrete Schritte: einen Anruf, einen Besuch, einen Platz am Tisch. Vielleicht wartet jemand darauf, dass wir den ersten Schritt wagen. Vielleicht dürfen wir selbst sagen: Ich brauche dich.

Der Nebel bleibt manchmal länger, als wir das möchten. Aber er hat nicht das letzte Wort. In Christus sind wir verbunden; in seiner Liebe geborgen. Und wo wir einander aus dieser Liebe begegnen, wird die Kirche zum Hoffnungsort – mitten im Nebel.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine Herbstzeit voller warmer Farben, voller Zuversicht und der Bereitschaft, dem nur Für-sich-Sein entgegenzutreten, sich nicht im Nebel zu verlieren, sondern in offener, freundlicher Haltung dem Nächsten zu begegenen.

Pfarrer Matthias Fehr

ANGEDACHT

Einsamkeit als Chance

Wir sind eigenständige Menschen und zugleich auf Beziehung angelegt: zwischen Gott und Mensch, zwischen Liebenden, zwischen Eltern und Kindern. Wir brauchen Nähe, bleiben aber ein Gegenüber. Daraus wächst die Sehnsucht, verstanden zu werden und dazuzugehören.

Einsamkeit kann wehtun. Sie kann uns aber auch helfen, uns selbst zu entdecken und wahrzunehmen, was uns fehlt. So kann sie zum Anstoss werden, Liebe zu wagen und Begegnung zu suchen, dann wird Einsamkeit gleichsam zur schöpferischen Kraft, zum Antrieb für Beziehung.

Auch der Glaube kann darin wachsen: Im Alleinsein können wir Gottes Nähe entdecken und klarer erkennen, wem wir vertrauen. Bei ihm gehören wir dazu – und finden Mut, auf andere zuzugehen.



Matthias Fehr

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 19. – 25. Oktober
Pfarrer Daniel Lippuner

Gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober

09:30 Eine «gute Viertelstunde» – unser Gebet vor dem Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen

10:00 Gottesdienst mit Taufen
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Matthias Fehr / Musik: Alexander Seidel
Anschliessend Kirchenkaffee

19:00 Praise n Pray
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Regina Fehr und Team
Lobpreis – Impuls – Gebet für Heilung und Segen

Dienstag, 20. Oktober

10:30 Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte Freienbach
Diakonin Elisabeth Härter
Musik: Alexander Seidel

Mittwoch, 21. Oktober

10:00 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel, Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

ERWACHSENE

Projektchor Höfe – Chorprobe Carmina Burana

Montag, 19. Oktober, 19:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 22. Oktober, 19:30 Uhr
Katholische Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere, Feusisberg. Pfarrerin Rahel Eggenberger und Priester Oleksandr Petrynko.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 20. Oktober, 12:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Rosy Dietschi. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

64plus Zäme Singe

Dienstag, 20. Oktober, 14:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Einmal monatlich in lockerer Runde in altbekannte Lieder einstimmen. Elisabeth Härter. Anmeldung ist *keine* erforderlich.

64plus Gesundheitsturnen

Donnerstag, 22. Oktober, 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen, um fit zu bleiben. Beatrix Steiner. Anmeldung ist *keine* erforderlich.

VORSCHAU

Samstag, 24. Oktober, 10:00 Uhr – Fiire mit de Chliine – Erntedank. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Monika Fässler. Musik: Alexander Seidel. Zusammen mit der Kirchenmaus hören wir die Geschichte rund um eine Wildschweinfamilie. Für Kinder ab drei Jahren bis und mit Kindergartenalter, gemeinsam mit Eltern oder Grosseltern. Anmeldung bitte über die Homepage bis am Freitag, 23. Oktober.

Wir freuen uns, Sie am Herbstmarkt in Freienbach am Wochenende vom 17. und 18. Oktober an unserem Stand begrüssen zu dürfen. Spannende Spiele und leckere Kaffees erwarten Sie!



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung	Jes	45,1.4–6
2. Lesung	1Thess	1,1–5b
Evangelium	Mt	22,15–21

09:30 Hauptgottesdienst
Dreissigster für:
Max Lipp, Lerchenweg 3b
Stiftsjahrzeit für:
Meinrad Fleischmann-Huber, Riedstrasse 9

Donnerstag, 22. Oktober
19:30 ökumenisches Abendgebet

Freitag, 23. Oktober
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagsmesse

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst

In der Nacht von Samstag, 24. auf Sonntag, 25. Oktober, wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt, die Winterzeit beginnt.



MITTEILUNGEN

Opfer

18. Oktober: Ausgleichsfonds der Weltkirche, Missio
In Madagaskar übernimmt die Kirche Verantwortung, indem sie an vielen Stellen für das Lebensnotwendige sorgt, z. B. Nahrungsmittel, Gesundheit.

25. Oktober: Priesterseminar St. Luzi, Chur

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Gedanken zum 29. Sonntag im Jahreskreis

Der Wert einer Münze
zeigt sich in seiner Prägung,
die sie an der Oberfläche
zeigt.

Was mich prägt
ist mehr als mein Besitz,
mehr als mein Eigentum.

Ich bin keine Münze,
die äusserlich abbildet,
was sie wert ist.

Der Wert des Menschen, lässt sich
weder mit Geld bestimmen noch mit
Macht und Einfluss umschreiben.

Der Wert des Menschen,
zeigt sich in seiner Freiheit,
die er als Kind Gottes in sich hat.

Sich an Gott ausrichten,
heisst mehr und mehr
sich selbst finden und so die Tiefe
des Lebens zu entdecken.

Reinhard Röhrner

Kirchenopfer: 3. Quartal 2026

(Juli–September)

Juli:		
05.07.	Papstkollekte/Peterspfennig	Fr. 44.20
12.07.	Miva (Christophorus-Kollekte)	Fr. 235.05
19.07.	Diakonie Ausserschwyz	Fr. 189.80
26.07.	Kinderdorf Pestalozzi, Trogen	Fr. 92.20
August:		
01./02.08.	Pro Juventute	Fr. 350.75
09./15./16.08.	Mar Youssef Medical Center in Gaza	Fr. 653.95
23.08.	Pro Filia Zentralschweiz	Fr. 142.00
30.08.	Caritas Schweiz	Fr. 231.45
September:		
06.09.	Kollekte für die Aufgaben des Bistums Chur	Fr. 89.00
13.09.	Catholica Unio, Solidarität mit Christen im Osten	Fr. 39.05
20.09.	Fertigstellung der «Emerita»-Kirche in Pakistan	Fr. 732.35
27.09.	Migratio	Fr. 225.40

Herbst- und Grabschalen bepflanzen für den Verkauf

Mittwoch, 21. Oktober, 13:30–16:00 Uhr
Um 13:30 Uhr bei und mit Heidi Fässler. «Floristinnen» bitte direkt bei Heidi anmelden: joschatt@bluewin.ch oder Tel. 078 804 86 88

Herbst- und Grabschalenverkauf vor dem Dorfladen Jakob, Feusisberg

Ab Donnerstag, 22. Oktober, bis Ende Oktober
An einigen Vormittagen wird der Stand von unseren Frauen betreut. In der restlichen Zeit kann im Laden oder per Twint bezahlt werden. Helferinnen bitte direkt bei Lilo Beutter melden: Tel. 078 754 64 36 oder lilo.beutter@fg-feusisberg.ch

Kino für ALLE

Donnerstag, 22. Oktober, 19:30–22:00 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

Nähere Angaben unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Freitag, 16. Oktober
09:00 ***keine*** Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 17. Oktober
09:15 Kinderkirche in Freienbach
11:00 Benefizkonzert zum Pfarreiprojekt in Freienbach
17:30 ***keine*** Messfeier in Wilen

Sonntag, 18. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Almerina Patrignani-Morresi, Freienbach; Jahrzeit für Sepp Ochsner-Perner, Freienbach; Stiftjahrzeit für Anton und Marie Christen-Feusi, Doris Christen, Anna Feusi und Josef Feusi, Wilen; und für Paul Werner Fässler-Koller, Freienbach
Anschliessend «Chilekafi» im Pfarrhausgarten
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 19. Oktober
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 21. Oktober
17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 22. Oktober
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte
19:30 ökumenisches Abendgebet in Feusisberg

Freitag, 23. Oktober
09:00 Messfeier in der Marienkapelle

MITTEILUNGEN



Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 17./18. Oktober,* nehmen wir die Kollekte für unser *Pfarreiprojekt «Vivamos – Guatemala»* auf. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Ihre Unterstützung.

Kinderkirche

Samstag, 17. Oktober, 09:15 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach
Gemeinsam entdecken wir die Geschichte des heiligen Martins. Katharina und Anja freuen sich auf alle!



Volksmusikalisches Orgelkonzert zum Herbschtmärt

Samstag, 17. Oktober 2026
um 11 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach

Fabian Bucher – Orgel

spielt Stücke von Caleb Simper, Dominik Kürzi, Emil Würmli, Boss Buebe, Ernst Lüthold, Daniel Vitek, Ruedi Rymann und Julius Fucik – teilweise zum Mitsingen

Kollekte zu Gunsten des Pfarreiprojektes «Vivamos mejor»

AnsprechBar – Zeit für ein Gespräch

Die AnsprechBar geht in die zweite Runde. Am *Donnerstag, 22. Oktober,* sind wir wieder *von 17:00 bis 18:00 Uhr* vor der Pfarrkirche Freienbach für Sie da. Kommen Sie vorbei, nehmen Sie sich Zeit für einen ungezwungenen Austausch und sprechen Sie mit uns über Gott und die Welt, über das, was Sie beschäftigt, oder einfach über das Leben. Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger ist vor Ort und hat ein offenes Ohr für Sie. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

Startgottesdienst für die Firmung 2027 siehe Pfäffikon *(rechts)*

MITTEILUNGEN

Kollekte – Weltmission

Diese Kollekte ist die grösste Solidaritätsaktion der Katholikinnen und Katholiken weltweit. Die Vertretungen der Päpstlichen Missionswerke auf allen Kontinenten sammeln an diesem Sonntag für die pastorale, diakonische, erzieherische und soziale Arbeit rund um den Globus. Als im Glauben weltweit miteinander Verbundene setzen wir damit ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten und Bedürftigsten in Lateinamerika, Afrika, Asien und Ozeanien. Herzlichen Dank.

Pray Schwiiz



Zusammen mit Pray Schwiiz laden wir Sie ein zum Friedensgebet für unser Land, für alle Menschen in der Schweiz, für alle Völker der Welt und für die Kirche. Das betrachtende Rosenkranzgebet findet am Sonntag, 18. Oktober, um 17:00 Uhr in der Kirche St. Meinrad in Pfäffikon statt.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé



Dienstag, 20. Oktober, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli

Kollekten Juli–August 2026

Wir danken herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben:

04./05.07.	Peterspfennig	Fr.	368.90
11./12.07.	Fonds für Aus- und Weiterbildung	Fr.	332.35
18./19.07.	Inländische Mission	Fr.	513.00
25./26.07.	Insieme Ausserschwyz	Fr.	337.00
01./02.08.	Inländische Mission	Fr.	476.50
08./09.08.	Frauen in Not, KFS	Fr.	152.20
15./16.08.	Oremus, Zürich	Fr.	290.25
22./23.08.	Oremus, Zürich	Fr.	439.20
29./30.08.	Caritas Schweiz	Fr.	233.70

Seniorennachmittag 27. Oktober – Korrektur



Leider hat sich in der Ankündigung zum Seniorennachmittag vom 27. Oktober in Freienbach ein Fehler eingeschlichen. Nicht das Seniorentheater St. Gallen wird auftreten, sondern die Seniorenband. Für diese Falschinformation bitten wir Sie um Entschuldigung und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Anmeldung bis 22. Okt. an: Karin Bonzani, 055 410 69 30, fam.bonzani@bluewin.ch; oder bei Margrith Cavelti, 055 410 42 35.

VORANZEIGEN

Startgottesdienst für die Firmung 2027

Samstag, 24. Oktober, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Pfäffikon

Der neue Firmweg: Schriftlich eingeladen werden diejenigen, die im Firmjahr 17 oder 18 Jahre alt werden. Wir hoffen, alle erreicht zu haben, aber Versehen können immer einmal passieren. Gspänli der Angeschriebenen oder junge Erwachsene in ähnlichem Alter sind also herzlich gebeten, sich zu melden. Eingeladen sind ausserdem alle, die dieses Alter überschritten haben, noch nicht gefirmt und nun interessiert sind. Auch in diesem Jahr gibt es neben allerlei Angeboten zwei unterschiedliche Wege, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen. Die Firmverantwortliche, Brigida Arndgen, informiert gerne im Detail: Bitte eine E-Mail an brigida.arndgen@pfarreipfaeffikon.ch oder Telefon 078 828 06 59.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.arndgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. Oktober
19:00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Margarita und Robert Schärli-Moser

Sonntag, 18. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Eucharistiefeier
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
17:00 Rosenkranz ganze Schweiz
19:00 *kein* Rosenkranz

Dienstag, 20. Oktober
09:00 Eucharistiefeier
14:00 eucharistische Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes

Mittwoch, 21. Oktober
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 22. Oktober
08:30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Oktober
11:30 Erst-Kommunion-Treff; feiern und begegnen
19:00 Eucharistiefeier, Startgottesdienst Firmung 27

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Eucharistiefeier
17:00 Konzert Wood & Metal
19:00 *kein* Rosenkranz

Schindellegi, St. Anna

Wollerau, St. Verena



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten an Werktagen
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
Telefon 044 787 01 70

Dr. Oleksandr Petrynko, Priesterlicher Mitarbeiter und Teamleiter
oleksandr.petrynko@seelsorgeraum-berg.ch
Telefon 044 787 01 70

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66



Gottesdienste

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sonntagskollekte: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO)

Lesejahr A:
Erste Lesung AT: Jes 45,1.4–6
Zweite Lesung NT: 1 Thess 1,1–5b
Evangelium: Mt 22,15–21

SAMSTAG, 17. Oktober
Wollerau
17:30 Eucharistiefeier *(O. Petrynko)*

SONNTAG, 18. Oktober
Schindellegi
09:00 Eucharistiefeier *(O. Petrynko)*
10:30 Taufe von
Mateo Ottinger, Altendorf SZ

Wollerau
11:00 Eucharistiefeier *(A. Fuchs)*
12:00 Taufe von
Sophia Kessler, Wollerau
15:00 bis 17:00 Trauercafé im Pfarrhaus Wollerau

DIENSTAG, 20. Oktober
Schindellegi
11:50 GODüMi (Gottesdienst über Mittag)
«Licht in der Dunkelheit»
Primarschüler Schindellegi
Anschl. gemeinsames Mittagessen im Forum St. Anna
(1 Woche vorher anmelden!)

MITTWOCH, 21. Oktober
Wollerau, Alterszentrum Turm-Matt
10:30 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

DONNERSTAG, 22. Oktober
Wollerau
08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier
(O. Petrynko)

FREITAG, 23. Oktober
Schindellegi
08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier *(H. Bruhin)*

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sonntagskollekte: 2. Kollekte für das Priesterseminar St. Luzi

SAMSTAG, 24. Oktober
Schindellegi
10:30 Trauergottesdienst für
Ernst Viktor Kälin, Schindellegi

Wollerau
10:00 Trauergottesdienst für
Rita Cavelti-Wild, Wollerau
Anschliessend Urnenbeisetzung
17:30 Eucharistiefeier *(O. Petrynko)*
Mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

SONNTAG, 25. Oktober
Schindellegi
09:00 Eucharistiefeier *(O. Petrynko)*
Mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

Wollerau
11:00 Eucharistiefeier *(O. Petrynko)*

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO)

Am Sonntag der Weltmission beten und sammeln Katholikinnen und Katholiken auf der ganzen Welt für die pastoralen und sozialen Projekte der rund 1100 ärmsten Diözesen. Missio leitet unsere Kollekte an den Solidaritätsfonds der Weltkirche weiter. Schwerpunktland des diesjährigen Monats der Weltmission ist Bolivien: Unterstützt werden dort unter anderem die Jugendpastoral in Cochabamba, ein Mittagstisch für Kinder in Patacamaya und Menschen in prekären Lebenssituationen in Oruro. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Kollekten SSR Berg im September 2026

Für die Aufgaben des Bistums	Fr.	398.45
Caritas Schweiz	Fr.	619.15
Inländische Mission-Bettagskollekte	Fr.	905.10
migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»	Fr.	647.25

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Fotorückblick zum Herbstausflug zur ArtUfnau mit der Frauengemeinschaft Wollerau – ohne Worte






Fotos: Frauengemeinschaft Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

VEREINE/ GRUPPEN

Gräbersegnung an der Chilbi Wollerau

Um 13:30 Uhr wurde die alljährliche Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof in Wollerau zelebriert. Musikalisch umrahmt wurde diese stimmungsvoll durch den Musikverein Verena Wollerau.



Foto: Matthias Weibel

«Ad hoc Chor»

Alle Daten unter «Chorproben und Chorprojekt» auf:
www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/adhocchor/

Chor «Singen im Gottesdienst»

Alle Daten unter «Probenplan» auf:
www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/sigodi/

Trauercafé



Sonntag, 18. Oktober, 15:00–17:00 Uhr
Pfarrhaus Wollerau, Verenastube
Manchmal braucht es jemanden, der zuhört. Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für Menschen, die einen Verlust erlebt haben. In geschützter Atmosphäre können Sie sich austauschen, zuhören und neue Kraft schöpfen. Einzelne Seelsorgegespräche sind auf Anmeldung im Sekretariat möglich, telefonisch unter 044 787 01 70 oder per E-Mail an sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch.

Lottomatch

Mittwoch, 21. Oktober, 19:00 Uhr, Pfarreisaal Wollerau
Wir freuen uns auf unseren traditionellen Lottoabend. Es sind alle, auch Nichtmitglieder, herzlich eingeladen, mitzuspielen.

VORANZEIGEN

GodüMi (Gottesdienst über Mittag) Primarschule Wollerau

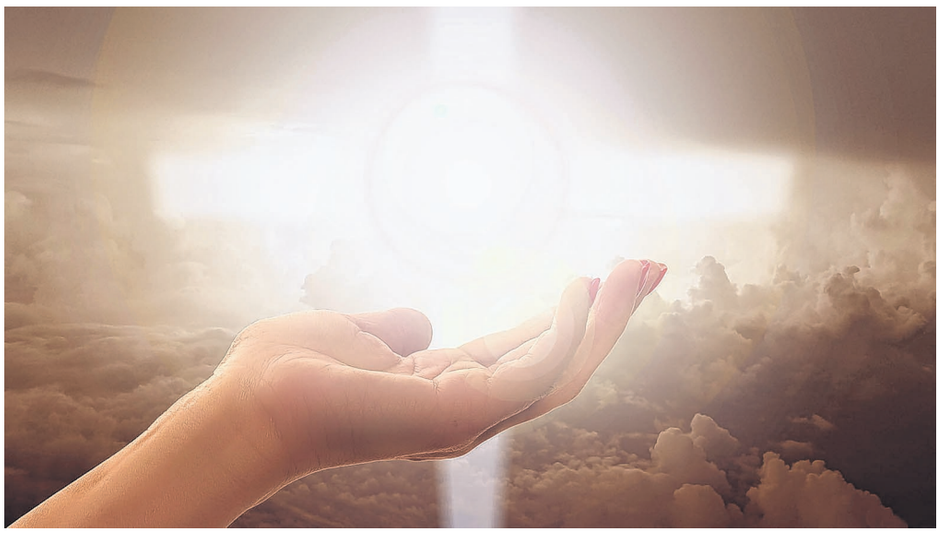
Dienstag, 27. Oktober, 11:35 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau
Thema: «Licht in der Dunkelheit». Schulgottesdienst Primarschule, anschliessend Mittagessen im Pfarreisaal.

Franz Schnider, Leiter Katechese SSR Berg





Ein Zeichen setzen für die verfolgten Christen



Jeweils im November findet der Sonntag der verfolgten Kirche statt. Die 350 Millionen bedrohten und diskriminierten Christen benötigen unsere Hilfe, sie brauchen Aufmerksamkeit, Gebet und ein Zeichen der Solidarität. Denn Verfolgung hat viele Gesichter, sie zeigt sich in Familie, Gesellschaft und am Arbeitsplatz. In zahlreichen Ländern ist bereits der Besuch einer Kirche mit Gefahren verbunden.

Als Christen im Bezirk Höfe möchten wir deshalb ein Zeichen setzen. Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein: am 8. November, 10 Uhr, in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen inkl. Gast im Format «Predigt Talk» oder am 15. November, 11 Uhr, in der kath. Kirche St. Verena in Wollerau mit dem «Glaubenszeugnis» eines Gastes. Unser gemeinsamer Gast erlebte in seinem Heimatland selbst Verfolgung, er wird uns aus seinem Leben erzählen. Anschliessend gibt es die Möglichkeit, sich beim Kirchenkaffee bzw. Apéro auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Auf evangelischer Seite haben sich Organisationen wie «Christian Solidarity International» (CSI), «Hilfe für Mensch und Kirche» (HMK), «Aktion für verfolgte Christen» (AVC) bzw. Open Doors (OP) und weitere zusammengeschlossen, um in den Kirchen, der Gesellschaft und in den Medien auf dieses Leid und Unrecht gezielt aufmerksam zu machen. Mehr Infos erhalten Sie gerne unter: www.agr-glr.ch
Seitens der Katholiken findet in der Schweiz etwas später die sogenannte «Red Week» statt, wo Gebäulichkeiten oder Kirchentürme während einer Woche abends symbolisch rot angeleuchtet werden. Dies wird bei uns vom 14. bis 22. November in Wollerau, Schindellegi und in Feusisberg der Fall sein. Die Gebets- und Gedenkwoche für die verfolgten Christen, die vom internationalen Hilfswerk «Kirche in Not» (ACN) ins Leben gerufen wurde, lädt jedes Jahr im November dazu ein, die bedrängten und verfolgten Christen weltweit für eine Woche in den Mittelpunkt zu stellen. Mehr Details finden Sie hier: www.kirche-in-not.ch
In den ersten drei Jahrhunderten wurden Christen in Europa verfolgt. Doch erst, als dieser Glaube etabliert und zur «Staatsreligion» wurde, hörte das auf. In anderen Ländern dieser Welt ist dies aber bis heute eine Realität, die bei uns viel zu wenig präsent ist.

Pfarrerin Rahel Eggenberger

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Andreas Maag

« Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich. »

Jesaja 40,8

Gottesdienste

Freitag / Samstag, 16. / 17. Oktober
14:00 Kindertage für 6–12 jährige Kinder

Sonntag, 18. Oktober
10:00 Abschlussgottesdienst, Predigt: Andreas Maag
Anschliessend Cafeteria

Dienstag, 20. Oktober
06:30 Frühgebet

Donnerstag, 22. Oktober
09:00 Frauengesprächsgruppe
19:00 FEG-Hauskreis

Freitag, 23. Oktober
09:30 Rise and Shine Coffee Morning

Sonntag, 25. Oktober
17:30 Abendgottesdienst mit Essen, Predigt: Andreas Maag
(die Predigt ab ca. 18:15 Uhr im Livestream:
www.feg-hoefe.ch/live)

Impressum
Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau | Tel. 044 787 03 00